Aktuelles

Gemeinde- und Helferschaftsausfahrt nach Waldsassen und Eger

Noch einige Plätze frei!!!

Am **14. Juni** soll unsere diesjährige Gemeinde- und Helferschaftsausfahrt stattfinden. Wir fahren mit dem Bus zunächst zum Zisterzienserinnenkloster nach Waldsassen. Dort besuchen wir die barocke Basilika und werden in der Klostergaststätte zu Mittag essen. Anschließend geht es weiter nach Eger (Cheb), wo wir an einer Stadtführung teilnehmen und danach noch etwas Freizeit in der Stadt verbringen können.

Der Preis für Busfahrt, Mittagessen und Führungen in Waldsassen und Eger beträgt **60 Euro** (bei den Helfern und Mitarbeitern unserer Kirchgemeinden übernimmt die Kirchgemeinde die Hälfte der Kosten als Dankeschön für den ehrenamtlichen Einsatz). Bitte melden Sie sich so bald wie möglich bei Frau Simone Müller (0162/1901173) oder bei Frau Christine Wagner (0174/9506454) oder bei Frau Tabea Weber in der Kanzlei in Markersbach (s. Kontakt) an. **Bitte bereits bei der Anmeldung den Teilnehmerbeitrag bezahlen!**

Abfahrt: 7.45 Uhr in Pöhla und 8.10 Uhr in Markersbach (an den üblichen Haltestellen).

Voraussichtliche Rückkehr in Pöhla: 19.30 Uhr, in Markersbach: 19.45 Uhr.

Kirchgeldbrief

Mit diesem Kirchenboten wird der Kirchgeldbrief für dieses Jahr verteilt. Er kommt in diesem Jahr das erste Mal von unserem Kirchspiel. Das Kirchgeld kommt aber weiterhin der Gemeindearbeit vor Ort zugute. Vielen Dank an alle treuen Kirchgeldzahler!

In der Kirchgemeinde Markersbach			
Konfirmanden Klasse 7 und 8	Di	wöchentlich	16.15 Uhr
Treffpunkt Frauen	Di	01.07.	19.30 Uhr
Feierabendkreis	Mi	Ausfahrt am 26.06., Start 14.15 Uhr	
Bibelgesprächskreis	Mi	25.06., 10.08.	19.30 Uhr
Posaunenchor	Mi	nach Absprache	
Christenlehre Klasse 1 bis 3	Do	05.+19.06., 21.08.	15.30 Uhr
Jungschar Klasse 4 bis 6	Do	12.+26.06., 28.08.	15.30 Uhr
Flötenkreis	Do	ab August in Markersbach	18.00 Uhr
Kirchenchor	Do	ab August in Markersbach	19.30 Uhr
Vespergebet in der Sakristei	Sa	wöchentlich	18.00 Uhr
In der Kirchgemeinde Pöhla			
Kinderstunde Klasse 1 bis 3	Di	03.+17.06., 19.08.	16.00 Uhr
Kinderstunde Klasse 4 bis 6	Di	10.+24.06., 26.08.	16.00 Uhr
Männerwerk	Di	10.06., 08.07., 30.08. (Ausfahrt)	19.00 Uhr
Frauenkreis	Di	03.06.	19.00 Uhr
Treff 60 Plus	Do	Ausfahrt am 26.06., Start 14.15 Uhr	
Bibelstunde	Do	12.06., 21.08.	15.00 Uhr
Konfirmanden Klasse 7 und 8	Do	wöchentlich	16.00 Uhr
Flötenkreis	Do	bis Ende Juli in Pöhla	18.00 Uhr
Kirchenchor	Do	bis Ende Juli in Pöhla	19.30 Uhr
Spatzenkreis	Sa	07.+21.06., 23.08.	9.30 Uhr

Aktuelles

Informationen zum Schuljahresbeginn

Am Sonnabend, den **9. August**, ist die Einschulung der neuen Erstklässler.

Die **Andachten zum Schulanfang** sind an diesem Tag in unseren beiden Kirchgemeinden: Um **10.00 Uhr** in der Lutherkirche in **Pöhla** und um **11.00 Uhr** in der St. Barbara Kirche in **Markersbach**. Diakonin Heß wird diese Andachten halten, die etwa eine halbe Stunde dauern. Weil wir von den Kindern, die im Sommer 6 Jahre alt werden, nicht wissen, ob sie in diesem Schuljahr bereits eingeschult werden, bitten wir die Eltern der Schulanfänger um eine kurze Nachricht, ob sie an der Andacht zum Schulanfang teilnehmen möchten.

Die **Unterrichte** (Christenlehre, Jungschar, Kinderstunde und Konfirmandenunterricht) finden wie gewohnt statt (s. Termine).

Alle Jungen und Mädchen aus unseren Orten, die 12 Jahre alt sind, können am **Vorkonfirmandenunterricht** teilnehmen. Auch Kinder, die nicht getauft sind, sind herzlich eingeladen, wenn sie Interesse am Glauben haben. Der Unterricht soll den jungen Leuten zeigen, was es bedeutet, ein Christ zu sein und als Christ zu leben. Die **erste Unterrichtstunde** ist in **Markersbach** am **Dienstag, den 19. August, um 16.15 Uhr**, in **Pöhla** am **Donnerstag, den 21. August, um 16.00 Uhr**.

Die **Elternabende für die Eltern der Vorkonfirmanden finden schon vor den Sommerferien statt, weil es dort auch Informationen für die Rüstzeit im September (12.-14.9.) gibt: In Markersbach** ist der Elternabend am **17. Juni, 19.00 Uhr** im Pfarrsaal, Annaberger Str. 84.

Der **Elternabend für Pöhla** ist am **19. Juni, 18.00 Uhr**, im Sprechzimmer des Pfarrers, Bauernweg 12.

Gemeindefest für Markersbach und Pöhla

Abwechselnd feiern wir das Gemeindefest in unseren beiden Orten. In diesem Jahr findet das Gemeindefest am **24. August** in **Markersbach** statt. Wir beginnen um **10.00 Uhr** mit einem **Familiengottesdienst** in der St. Barbara Kirche. Anschließend gibt es Spiele für die Kinder. Ab **12.00 Uhr** wird zum **Mittagessen** eingeladen. **Kaffee und Kuchen** gibt es direkt danach.

Um **13.30 Uhr** soll eine **Andacht mit Feier des Heiligen Abendmahls** den offiziellen Abschluss bilden. Aber auch danach kann man noch in gemütlicher Runde zusammensitzen.

Wir haben diesmal besondere **Gäste** zu unserem Gemeindefest eingeladen: **Theologiestudenten aus Leipzig** vom Theo-Kreis werden bei uns sein. Im Familiengottesdienst werden sie über ihre Aktivitäten berichten. Bei der Abschlussandacht halten sie die Verkündigung. Sie sind die ganze Zeit bei uns, so dass Ihr die zukünftigen Pfarrer unserer Kirche kennenlernen könnt (vielleicht ist ja auch mein „Nachfolger“ mit dabei).

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um nahrhafte Unterstützung: Die **Markersbacher** sind gebeten, **kräftige Speisen, Salate etc.** mitzubringen, die **Pöhlaer** sind für das **Süße** zuständig.

Alte Sitten aus unseren Kirchgemeinden

4. Das Läuten der Kirchenglocken

Seit fast 1500 Jahren gibt es Glocken auf Kirchen. Weil sie eine liturgische Aufgabe haben, werden sie geweiht. Sie rufen zu Gebet und Gottesdienst. Der Klang der Glocken ist nicht nur ein akustisches Signal, das über Veranstaltungen informiert. Er berührt die Seelen. Gerade zur Weihnachtszeit empfinden das viele Menschen. Auch bei Beerdigungen verkünden sie die Auferstehung und trösten die Menschen. Bei kirchlichen Trauungen verbreiten sie einen festlichen Klang.

Das Morgen- und Abendläuten ruft schon von Anbeginn an zum Gebet. Das Mittagsläuten kam erst im Jahr 1456 dazu: Damals bedrohten die muslimischen Türken das christliche Abendland. Die Kirche rief dazu auf, immer mittags beim Läuten für die Abwehr der Türkengefahr zu beten. Die Gebete wurden erhört. Die Gefahr konnte abgewendet werden. Seitdem wird mittags geläutet – nun als allgemeines Gebet um Frieden. Die Liedstrophe „Verleih und Frieden gnädiglich“ wird bis heute dazu gebetet.

Die anderen Anlässe für das Glockenläuten sind in sog. „Läuteordnungen“ in jeder Kirchgemeinde extra geregelt. In unseren beiden Kirchgemeinden wird am Samstagabend mit drei Glocken der Sonntag eingeläutet. Eine Stunde vor Gottesdienstbeginn wird mit der großen Glocke vorgeläutet. Zum Gottesdienst erklingen dann alle drei Glocken. Bei Einsegnungen im Gottesdienst (Taufe, Taufgedächtnis, Konfirmation, Jubelkonfirmation, Trauung und Ehejubiläum) wird ebenfalls geläutet, damit die Menschen im Ort, die nicht im Gottesdienst sein können, in ihren Gebeten an die Einsegnung denken können.

Am Tag vor einer kirchlichen Bestattung wird um 9.00 Uhr vorgeläutet. Bei der Bestattung wird zunächst mit der kleinen Glocke geläutet, wenn der Pfarrer mit dem Kreuzträger zur Aussegnungshalle geht. Auf dem Weg zum Grab und dann auch auf dem Weg zum Trauergottesdienst in der Kirche wird mit allen drei Glocken geläutet.

Auch zur Sterbestunde Christi am Karfreitag, am Ostermorgen, vor der Christmette und zu Beginn eines neuen Jahres wird geläutet.

Kirchenglocken sind traditionell aus Bronze, seit der Neuzeit auch aus Stahl. Die meisten Glocken sind deshalb in Kriegszeiten zu Rüstungsgütern eingeschmolzen worden. Die Kirchgemeinde Pöhla hatte Glück: Ihre Gussstahlglocken aus dem Jahr 1908 haben beide Weltkriege unbeschadet überstanden und läuten bis heute. Die Kirchgemeinde Markersbach musste zum I. Weltkrieg die mittlere und die große Glocke aus dem Jahr 1660 abgeben. Die kleine Glocke aus dem Jahr 1750 kam dann 1921 auf die Schule im Nitzschhammertal, weil die Kirchgemeinde nach dem Krieg drei neue Glocken bekam. Aber schon 1942 mussten auch diese drei Glocken wieder für Kriegszwecke abgegeben werden. Erst 1949 bekam die Kirchgemeinde Markersbach wieder ein neues Bronzegeläut, das bis heute erklingt.

Bald sind unsere Kirchenglocken auch im Internet zu hören. Ein Jugendlicher aus dem Vogtland hat einen YouTube Kanal, über den er die von ihm erfassten Glocken aus unserer Region bekannt und hörbar macht:
www.youtube.com „Glockenfan Vogtland“